

BEDIENUNGSANLEITUNG

- KINDsevan
miniRITE R



Made for
iPhone | iPad



Works with
android

www.kind.com

KIND

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihrer neuen Hörsysteme. Lesen Sie diese Anleitung, einschließlich der **Warnhinweise**, sorgfältig durch. So stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihrer Hörsysteme nutzen können.



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.

Ihr Hörakustiker hat die Hörsysteme nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

Ihr Hörakustiker* (oder Audiologe/HNO-Arzt) verfügt über die erforderliche fachliche Ausbildung und nachweisliche Erfahrung, Ihr Gehör professionell zu bewerten, um passende Hörsysteme auszuwählen, anzupassen und bereitzustellen bzw. Rehabilitationsmaßnahmen bei Hörminderung einzuleiten. Die jeweilige Fachausbildung dieser Person unterliegt regionalen oder nationalen Auflagen.

*Die Berufsbezeichnung kann von Land zu Land variieren.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen

Modellübersicht	6
Verwendungszweck	8
Ihr Hörsystem, Hörer und Ohrstück	10

Inbetriebnahme

Akkuleistung	14
Anzeige bei schwachem Akku	15
Hörsysteme ein- und ausschalten	16
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	18

Täglicher Gebrauch

Hörsysteme einsetzen	19
Hörsysteme reinigen	20
Standard-Ohrstück wechseln	21
Individuelles Ohrstück reinigen	22
ProWax miniFit-Cerumenschutz	23
ProWax miniFit-Cerumenschutz wechseln	24
ProWax-Cerumenschutz wechseln	25

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis

Tägliche Pflege	26
Anwendung Ihrer KIND Hörsysteme	27
Tragen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag	30
Service	31
Händlergarantie Hörsysteme	32
Lautstärke regeln	36
Programm wechseln	38
Hörsysteme aufbewahren	40
Optionen	
Bluetooth ein- und ausschalten	41
Hörsysteme stummschalten	42
Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden	43
Ihre Hörsysteme mit einem iOS Gerät verbinden	44
Ihre Hörsysteme mit einem Android Gerät koppeln	46
Kopplung und Kompatibilität	47
Handhabung von Telefonanrufen	48
Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen	50

Tinnitus

Tinnitus SoundSupport™ (optional)	52
Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport	53
Begrenzung der Verwendungsdauer	53
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	55
Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	56

Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	58
-------------------------	----

Weitere Informationen

Wasser- und Staubschutz (IP68)	64
Nutzungsbedingungen	65
Technische Daten	66
Garantie	74
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	76
Info-Töne und LED-Anzeige	79
Fehlerbehebung	84

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf folgende Hörsystemmodelle:

miniRITE R

FW 1.0

KINDsevan 5 miniRITE R

GTIN: (01) 05714464133369

KINDsevan 4 miniRITE R

GTIN: (01) 05714464133345

KINDsevan 3 miniRITE R

GTIN: (01) 05714464133376

Die folgenden Hörer sind für o. g. Modelle verfügbar:

- miniFit Detect-Hörer 60
- miniFit Detect-Hörer 85
- miniFit Detect-Hörer 100 (Power-Hörsystem)
- MicroShell Detect 60
- MicroShell Detect 85
- MicroShell Detect 100 (Power-Hörsystem)
- MicroShell Detect 105 (Power-Hörsystem)

Im Lieferumfang sind die folgenden Komponenten enthalten:

- Hörsystem
- Weiches Tuch

Verwendungszweck

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale Sensorineurale-, Schallleitungs- oder Kombinierte-Schwerhörigkeit mit einem leichten (16 dB HL*) bis hochgradigen (95 dB HL*) Hörverlust mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker. Demo-Hörsysteme sind für die Verwendung durch mehrere Benutzer vorgesehen.
Vorgesehene Benutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate.
Anzahl der zulässigen Wiederverwendungen**	50 Anpassungszyklen pro Demo-Hörsystem, um sicherzustellen, dass die Leistung und Sicherheit des Geräts einem Originalgerät entspricht.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.

Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

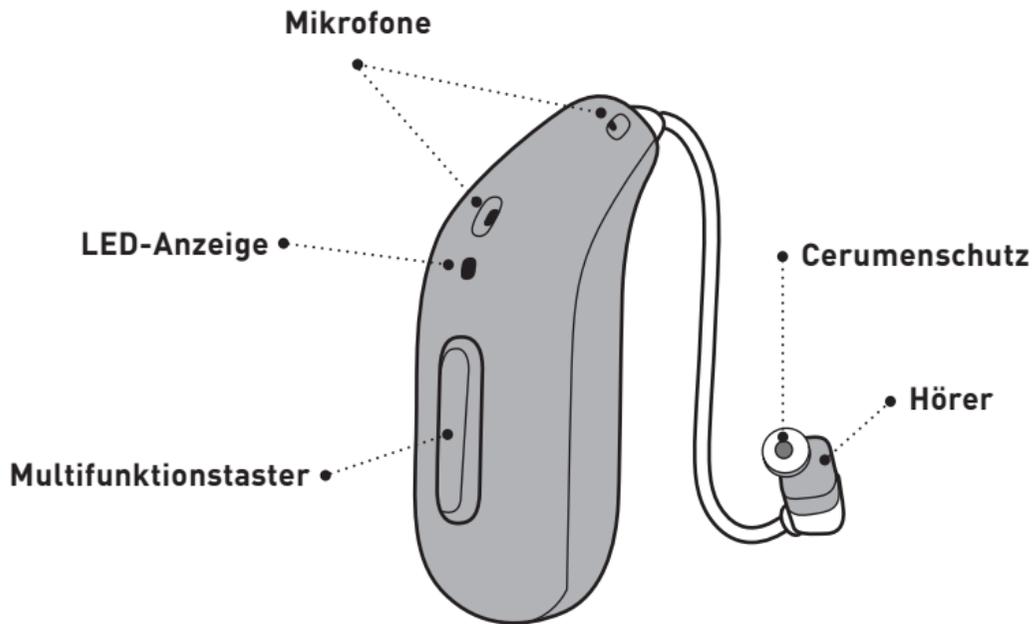
* Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz

** Gilt für Demo-Hörsysteme. Die Hörsysteme werden vom Hörakustiker zwischen den einzelnen Verwendungen gereinigt und neu eingestellt.

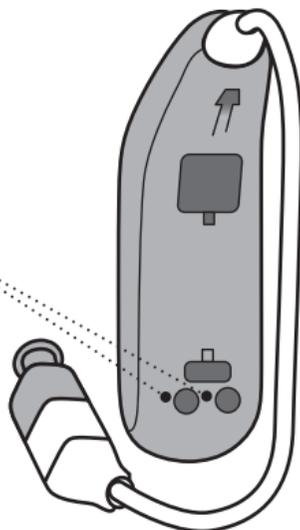
WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

Ihr Hörsystem, Hörer und Ohrstück

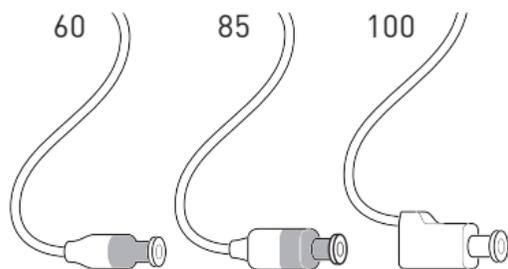


Ladekontakte



Das Hörsystem nutzt einen der folgenden Hörer:

miniFit Detect-Hörer



Individuelle Hörsysteme

60
85
100
105



MicroShell Detect

Die Hörer können eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke



OpenBass Dome



Bass Dome, double Vent



Power Dome



Grip Tip

Verfügbar in Small (S) und Large (L),
jeweils für links und rechts, mit und
ohne Vent.

Individuelle Ohrstücke



LiteTip*



Micro Mould*

Dome-Größen



5 mm* 6 mm 8 mm 10 mm 12 mm

*Nur als OpenBass dome für miniFit Detect-
Hörer 60

*Kann aus verschiedenen Materialien bestehen.

Hinweis

Eine Anleitung zum Wechsel des Dome finden Sie im
Abschnitt **Standard-Ohrstück wechseln**.

Akkuleistung

Vergewissern Sie sich, dass die Hörsysteme vor dem ersten Gebrauch vollständig geladen werden. Laden Sie die Hörsysteme jede Nacht. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Ihren Tag mit vollständig geladenen Hörsystemen starten.

Die Akkuleistung variiert abhängig von Ihrer Nutzung und den Einstellungen Ihres Hörsystems. Das Streamen z. B. vom Fernseher, Mobiltelefon oder Geräten mit Konnektivität kann diese Leistung beeinflussen.

Sollten Sie feststellen, dass die Akkuleistung Ihrer Hörsysteme nicht für einen vollen Tag ausreicht, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

Informationen zur Verwendung der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

WICHTIGER HINWEIS

Beim Laden bei hohen Umgebungstemperaturen kann Ihr Hörsystem bis zu 45 °C erreichen.

Anzeige bei schwachem Akku

Die Anzeige für einen schwachen Akku wiederholt sich regelmäßig, bis der Akku leer ist. Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeige nach Ihrem Wunsch anpassen.

Nach der Benachrichtigung haben Sie dann noch ca. zwei Stunden Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Für Audio-Streaming bleibt Ihnen dann noch ca. eine Stunde Zeit. Das Beenden von Audio-Streaming verlängert die Akkuleistung.

Akku ist fast leer

 Drei alternierende Töne

Akku ist leer

 Vier absteigende Töne

 Sprachansage

LED am Hörsystem

Kontinuierliches schnelles **ORANGENES** Blinken zeigt an, dass der Akku schwach ist.

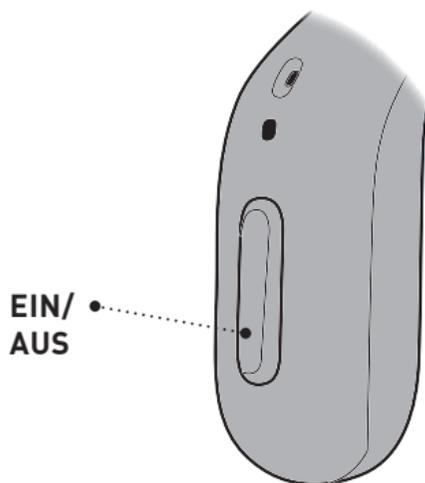
Hörsysteme ein- und ausschalten

Ihre Hörsysteme können über die Ladestation oder den Taster ein- und ausgeschaltet werden.

	Ladestation	Multifunktions-taster	LED-Anzeige
EIN	Nehmen Sie die Hörsysteme aus der Ladestation.*	Halten Sie den Taster zwei Sekunden lang gedrückt.	Die LED am Hörsystem leuchtet dann GRÜN . Je nach Einstellungen in Ihrem Hörsystem kann eine Startmelodie hörbar sein, wenn Sie es von der Ladestation nehmen.
AUS		Halten Sie den Taster etwa drei Sekunden lang gedrückt.	Die LED am Hörsystem leuchtet dann ORANGE . Vier absteigende Töne werden wiedergegeben.

*Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.*

* Wenn die Ladestation während des Ladevorgangs von der Stromversorgung getrennt wird oder der Akku leer ist, schalten sich Ihre Hörsysteme möglicherweise AUS, um Energie zu sparen. Schalten sich die Hörsysteme nicht automatisch EIN, wenn Sie sie aus der Ladestation nehmen, schalten Sie sie manuell über den Taster ein.



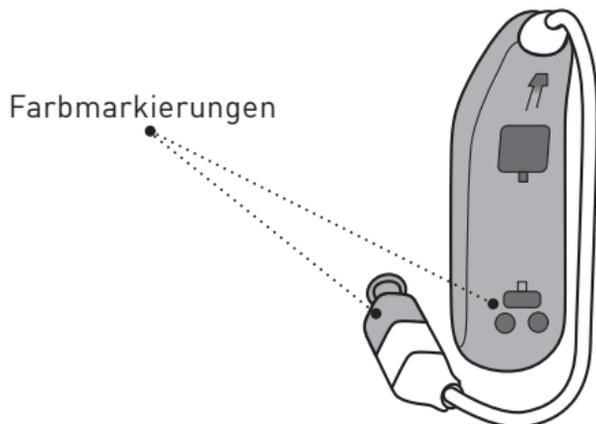
WICHTIGER HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass Ihre Ladestation mit einer Stromquelle verbunden bzw. der darin enthaltene Akku aufgeladen ist, wenn Sie Ihr Hörsystem in die Ladestation setzen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

Farbmarkierungen kennzeichnen das linke und rechte Hörsystem. Eine **ROTE** Markierung kennzeichnet das RECHTE Hörsystem. Eine **BLAUE** Markierung kennzeichnet das LINKE Hörsystem.



Hörsysteme einsetzen

Schritt 1

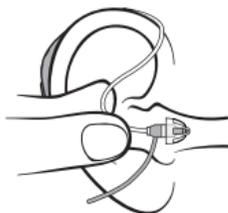


Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

Der Hörer darf nur mit eingesetztem Ohrstück verwendet werden.

Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie das gebogene Kabel des Hörers zwischen Daumen und Zeigefinger.

Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

Schritt 3



Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Hörers eng am Kopf anliegt.

Wenn Ihr Hörer über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr ein, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Hörsysteme reinigen

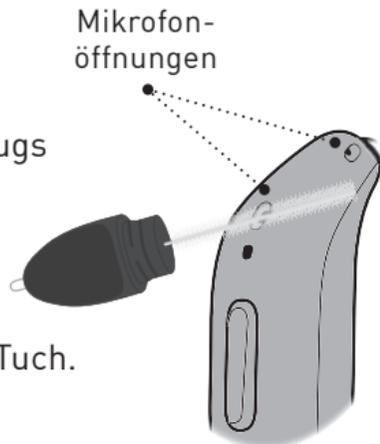
Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Nutzen Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs, um vorsichtig Ablagerungen von den Öffnungen zu entfernen. Achten Sie darauf, dass Teile des Werkzeugs nicht gewaltsam in die Mikrofonöffnungen gedrückt werden. Dies kann das Hörsystem beschädigen.

Halten Sie die Ladekontakte sauber, um einen optimalen Ladevorgang zu gewährleisten.

Reinigen Sie die Ladekontakte mit einem trockenen Tuch.



WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie die Hörsysteme mit einem weichen, trockenen Tuch. Die Hörsysteme dürfen keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

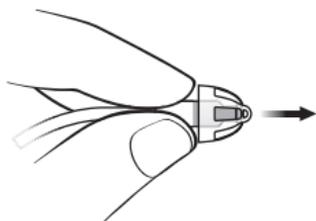
Standard-Ohrstück wechseln

Das Standard-Ohrstück (Dome oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden, da es schnell reißt und damit seine Funktion verliert.

Wenn das Ohrstück durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie es gegen ein neues aus.

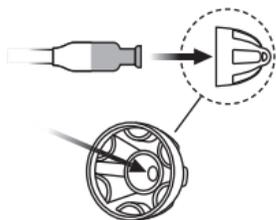
Grip Tips sollten mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



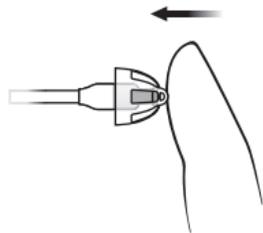
Halten Sie den Hörer fest, und ziehen Sie das Ohrstück ab.

Schritt 2



Setzen Sie den Hörer exakt in die Mitte des Ohrstücks, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf den Dome bzw. Grip Tip, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Individuelles Ohrstück reinigen

Reinigen Sie das individuelle Ohrstück in regelmäßigen Abständen.

Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz.* Dieser Filter verhindert, dass Ohrenschmalz oder Schmutzpartikel den Hörer beschädigen. Denken Sie daran, den Filter auszutauschen, wenn dieser verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt.

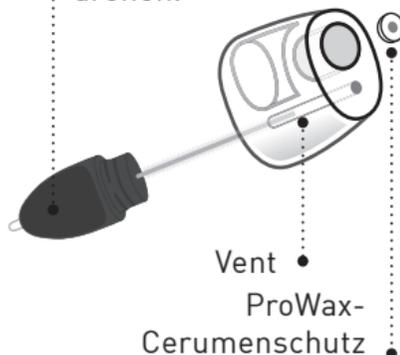
Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden.

Hinweis

Wenn Sie eine Otoplastik oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Hörer von einem Hörakustiker gewechselt werden.

* Nicht alle Ohrstücke besitzen einen Cerumenschutz. Die Zusammenstellung des Filtersystems kann je nach Ohrstück variieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

- Säubern Sie die Belüftungsbohrung (Vent), indem Sie die Bürste durch die Bohrung schieben und leicht hin und her drehen.



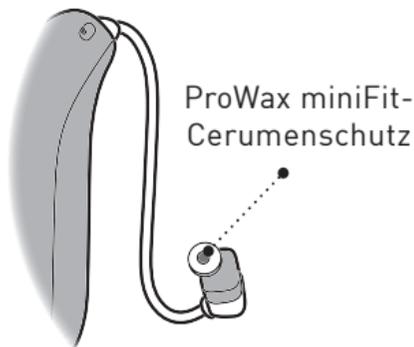
WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

ProWax miniFit-Cerumenschutz

Am Hörerende ist ein weißer Cerumenschutz angebracht. Dieser schützt den Hörer vor Beschädigung durch Ohrenschmalz und Ablagerungen.

Denken Sie daran, den Filter auszutauschen, wenn dieser verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt. Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden. Bevor Sie den Cerumenschutz des Hörers ersetzen, nehmen Sie das Ohrstück ab. Eine Anleitung hierzu finden Sie im Abschnitt **Standard-Ohrstück wechseln**.

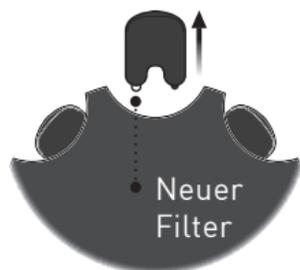


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer dasselbe Cerumenschutzsystem, welches auch im ursprünglichen Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

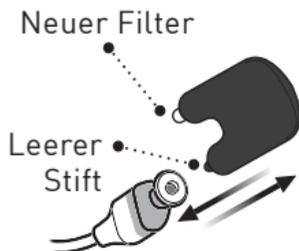
ProWax miniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



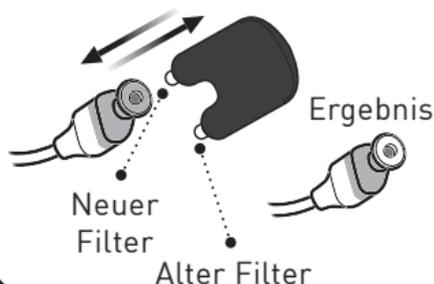
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



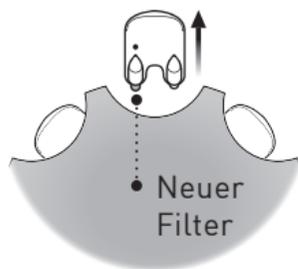
Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein. Entfernen Sie das Werkzeug, und entsorgen Sie es.

Hinweis

Wenn Sie eine Micro mould oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Hörer von einem Hörakustiker gewechselt werden.

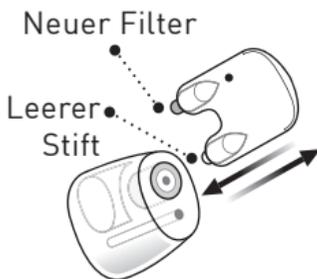
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



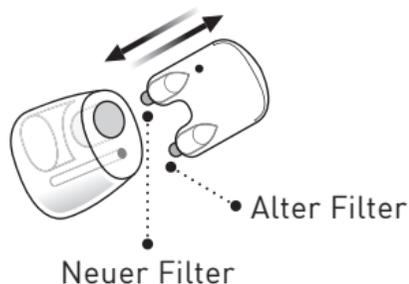
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz im Ohrstück. Ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein. Entfernen Sie das Werkzeug, und entsorgen Sie es.

Tägliche Pflege

Die regelmäßige Reinigung und Pflege der Hörsysteme verlängert die Lebensdauer bzw. senkt die Reparaturanfälligkeit entscheidend. Bei Ihrem KIND Hörakustiker erhalten Sie das speziell auf Ihren Hörsystemtyp abgestimmte Reinigungs- und Pflegemittelprogramm der Serie KINDotoClean.

Schützen Sie Ihre Hörsysteme vor Feuchtigkeit (z.B. Duschen, Schweiß) und nehmen Sie auch vor der Benutzung von Haarspray Ihre Hörsysteme ab. Zur Vorbeugung von Feuchtigkeitsschäden empfehlen wir unsere elektronischen KINDotoClean Trockensysteme.



Anwendung Ihrer KIND Hörsysteme

Es braucht Zeit, sich an neue Hörsysteme zu gewöhnen. Die Länge dieser Eingewöhnungszeit ist sehr individuell und abhängig von vielen Faktoren. Besonders wenn Sie zum ersten Mal Hörsysteme tragen, können Ihnen die folgenden Tipps die Gewöhnung erleichtern.

In der Wohnung

Versuchen Sie sich mit den neuen Hörsystemen an alle Geräusche – auch Hintergrundgeräusche – zu gewöhnen. Probieren Sie jedes Geräusch zu erkennen. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Es wird einige Zeit brauchen, bis Sie sich an die neuen Geräte gewöhnt haben. Wenn Sie anfangs müde werden vom Tragen der Hörsysteme, gönnen Sie sich eine Pause. Das Ziel sollte aber sein, die Hörsysteme den ganzen Tag tragen zu können.

Gespräch mit einer Person

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Machen Sie die Erfahrung mit

neuen Sprachklängen, auch wenn Sie diese zunächst als ungewohnt empfinden. Nachdem sich das Gehirn an den neuen Klang von Sprache gewöhnt hat, werden Sie immer besser verstehen. Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese für gewöhnlich sehr deutlich sprechen. Versuchen Sie dann, andere Sendungen zu verfolgen. Wenn es Ihnen schwerfällt, Radio oder TV zu verstehen, wird Sie Ihr KIND Hörakustiker gern über passendes Zubehör informieren.

Unterhaltung in einer Gruppe

Bei Unterhaltungen in einer Gruppe, z.B. in einem Restaurant, gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Konzentrieren Sie sich in solchen Situationen auf die Person, die Sie verstehen möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie den Sprecher, ob er es wiederholen kann.

Telefonieren – Festnetz

Bei Ihren Hörsystemen gibt es verschiedene Möglichkeiten, komfortabel zu telefonieren. Fragen Sie Ihren KIND Hörakustiker nach passendem Zubehör. Lesen Sie das Kapitel „automatische Telefonerkennung“. Halten Sie den Telefonhörer zum Telefonieren bitte schräg an Ihre Schläfe, damit der Schall direkt in die Mikrofonöffnung Ihres Hörsystems gelangt.

Telefonieren – Mobil

Ihre Hörsysteme sind zur Interaktion mit dem iPhone entwickelt. Sind Ihre Hörsysteme mit einem entsprechenden iOS Gerät gekoppelt und eingeschaltet, werden eingehende Telefonate automatisch an Ihre Hörsysteme übertragen und verstärkt. Sind die Hörsysteme nicht eingeschaltet, werden die Anrufe ganz normal über das iPhone abgegeben.

WICHTIGER HINWEIS

Ihre Hörsysteme sind unter Einhaltung der strengen internationalen Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt worden. Dennoch können manche Handys starke Störgeräusche verursachen. Der Grad der Störung hängt von dem jeweiligen Mobiltelefon ab.

Tragen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag

Der beste Weg, ein gutes Verstehen zu erlernen, ist ständiges Tragen, bis Sie sich an das neue Hören gewöhnt haben. Wenn Sie Ihre Hörsysteme nur selten tragen, können Sie nicht in vollem Umfang von deren Leistung profitieren.

Auch die modernsten Hörsysteme können ein gesundes Gehör nicht ersetzen und keine Hörminderung heilen. Ihre Hörsysteme versetzen Sie aber in die Lage, Ihr individuelles Hörvermögen optimal zu nutzen. Wenn Sie zwei Hörsysteme besitzen, sollten Sie immer beide Geräte tragen!

Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, profitieren Sie von einem:

- besseren Lokalisationsvermögen
- leichteren Sprachverstehen in lauten Umgebungen
- volleren Klangpanorama
- räumlichen Hören

Service

Hörssysteme sind täglich viele Stunden im Einsatz. Um die einwandfreie Funktion Ihrer Hörssysteme sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, alle drei Monate Ihre Hörssysteme durch Ihren KIND Hörakustiker überprüfen zu lassen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem KIND Serviceheft. Auch Ihr Gehör sollte regelmäßig überprüft werden, damit Ihre neuen Hörssysteme immer über die optimale Programmierung verfügen – für bestmögliche Hörqualität in jeder Situation. Wir wünschen Ihnen für viele Jahre Freude an Ihren Hörsystemen von KIND.

Händlergarantie Hörsysteme

Name _____ FG-Nr. _____

Hörsystem-Typ rechts _____ Nr. _____

Hörsystem-Typ links _____ Nr. _____

Fernbedienung, Typ _____ Nr. _____

Garantie bis _____

KIND bietet zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsrechten die folgende Garantie:

- eine einjährige Garantie auf Hörsysteme und auf die in den Hörsystemen verbaute Lithium-Ionen-Akku-Technologie,
- eine sechswöchige Garantie auf die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung, wie

Ohrpasstücke und Einschaltungen von Im-Ohr-Hörsystemen, die in einem KIND Fachgeschäft in Deutschland, Luxemburg, Österreich oder der Schweiz gekauft wurden. Die Frist für die Berechnung der Garantiedauer beginnt mit dem Datum des Kaufs (gemäß Kaufbeleg). Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler an dem erworbenen

Hörsystem bzw. der Lithium –Ionen-Akku-Technologie auf oder ist die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung (z.B. Ohrpasstücke und Einschaltungen von Im-Ohr-Hörsystemen) nicht einwandfrei, gewähren wir Ihnen im Rahmen der Garantie eine der folgenden Leistungen nach unserer Wahl:

kostenfreie Reparatur oder kostenfreier Austausch gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch ein Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Bitte beachten Sie, dass diese Garantie sich nicht auf Zubehör Ihres Hörsystems, wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter, Hörwinkel sowie sonstige Kleinteile bezieht.

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden am Hörsystem durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.)
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall)
- eigenmächtige Reparaturversuche
- Eingriffe in das Hörgerät durch nicht durch KIND autorisierte Dritte
- normalen Verschleiß

Garantiegeber:

Deutschland:

KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststraße 3-5
30938 Burgwedel
info@kind.com
Tel.: 05139-8085-0

Österreich:

KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
info.at@kind.com
Tel. +43 (0) 1 4031844

Schweiz:

KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstraße 8
6004 Luzern
info@kind.com
Fon: +41 (0) 41 418 70 70

Luxemburg:

KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
info@kind.com
Tel. +352 (0) 29/57 05

Das Produkt ist in einem KIND Fachgeschäft im Land des Gerätekaufs auf Kosten des Käufers abzugeben und nach Erbringung der Garantieleistung dort abzuholen. Wege-, bzw. Versandkosten werden im Rahmen der Garantie somit nicht übernommen. Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass Sie uns das Produkt zur Prüfung des Garantiefalls übergeben.

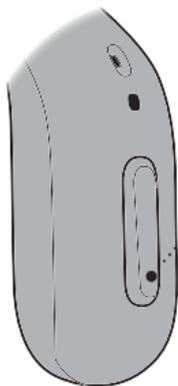
Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit.

Hinweis:Ihre gesetzlichen Rechte werden durch dieses Garantieversprechen nicht eingeschränkt. Insbesondere etwaig bestehende gesetzliche Gewährleistungsrechte uns gegenüber bleiben von diesem Garantieversprechen unberührt.

Lautstärke regeln

Über den Multifunktionskaster können Sie die Lautstärke einstellen. Sie hören einen Info-Ton, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.

Informationen zur Dauer des Tasterdrucks entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem im Abschnitt Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.



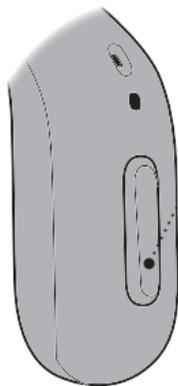
• Um lauter zu stellen, drücken Sie kurz auf den Taster am RECHTEN Hörsystem.

Um leiser zu stellen, drücken Sie kurz auf den Taster am LINKEN Hörsystem.



Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm (1, 2, 3 oder 4) ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.



- Drücken Sie auf den Taster, um zwischen den Programmen zu wechseln.

Wenn Sie zwei Hörsysteme nutzen:

Das RECHTE Hörsystem schaltet ein Programm vorwärts, z. B. von Programm 1 zu 2.

Das LINKE Hörsystem schaltet ein Programm zurück, z. B. von Programm 4 zu 3.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Informationen zur Dauer des Tasterdrucks entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.

Hörsysteme aufbewahren

Die Ladestation ist die beste Aufbewahrungsmöglichkeit für Ihre Hörsysteme.

Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus im Hörsystem setzen Sie das Hörsystem bitte keiner übermäßigen Hitze aus. Lassen Sie das Hörsystem zum Beispiel nicht in einem in der Sonne geparkten Auto oder auf einer sonnigen Fensterbank zurück, auch nicht, wenn sich das Hörsystem in der Ladestation befindet.

Langfristige Aufbewahrung

Bitte laden Sie Ihre Hörsysteme vollständig auf, wenn Sie sie längere Zeit aufbewahren möchten (mehr als drei Monate). Schalten Sie sie dann AUS. So stellen Sie sicher, dass der Akku später wieder aufgeladen werden kann.

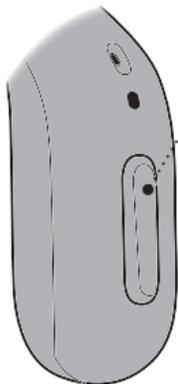
Hinweis

Zudem ist es bei längerer Aufbewahrung erforderlich, das Hörsystem alle sechs Monate vollständig aufzuladen, um den Akku zu schützen. Wird das Hörsystem innerhalb von sechs Monaten nicht erneut aufgeladen, muss der Akku ersetzt werden.

Bluetooth ein- und ausschalten

Die Bluetooth-Verbindung kann an Ihren Hörsystemen ein- und ausgeschaltet werden. Wenn Bluetooth ausgeschaltet ist, sind die Hörsysteme immer noch eingeschaltet und betriebsbereit. Beachten Sie bitte, dass durch Drücken des Tasters an einem Hörsystem Bluetooth in beiden Hörsystemen ausgeschaltet wird. Weitere Informationen zu den Info-Tönen und der LED-Anzeige entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Ihre Hörsysteme sind mit Bluetooth Wireless-Technologie ausgestattet. Sie können im Flugzeug verwendet werden, da Hörsysteme von den Vorschriften für tragbare elektronische Geräte in Flugzeugen ausgenommen sind.



• Aktivieren und Deaktivieren

Halten Sie den Taster mindestens sieben Sekunden lang gedrückt.

Es ertönt eine Tonfolge aus vier absteigenden Tönen. Zusätzlich bestätigt ein Lichtmuster der LED-Anzeige die Aktivierung/Deaktivierung.

Hörsysteme stummschalten

Sie können Ihre Hörsysteme mithilfe der App (optional) oder ausgewähltem Zubehör stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben. Außerdem können Sie die Stummschaltung aufheben, indem Sie kurz auf den Taster an Ihren Hörsystemen drücken. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als Ein-/Ausschalter. Ihr Hörsystem verbraucht in diesem Modus weiterhin Akkuleistung.

Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden

iPhone, iPad, iPod touch und Mac

Ihre Hörsysteme sind Made for iPhone und ermöglichen direktes Streaming von einem iPhone, iPad, iPod touch oder Mac.*

Android-Geräte

Ihr Hörsystem unterstützt Audio-Streaming für Hörsysteme (ASHA) und ermöglicht direktes Streaming von ausgewählten Android™-Geräten.*

Mit der KINDconnect können Sie Ihre Hörsysteme über Ihr Mobilgerät steuern.*

Ihre Hörsysteme verfügen zudem über eine Freisprechfunktion bei Verwendung mit einem kompatiblen Apple iOS- oder ausgewählten Android-Geräten.*

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

*Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad-, iPod touch- und Mac-Modelle sowie Android-Geräte finden Sie unter: www.sbohearing.com/compatibility

Die Verwendung des Made for Apple Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für im Logo genannte Apple-Produkte entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften.

Ihre Hörsysteme mit einem iOS Gerät verbinden

Um Ihre Hörsysteme mit Ihrem iOS Gerät (iPhone) nutzen zu können, müssen Sie Hörsysteme und iPhone zunächst miteinander koppeln. Auf diese Weise kommunizieren die Hörsysteme und das iPhone miteinander. Bitte folgen Sie der Anleitung, um die Hörsysteme erfolgreich zu koppeln.

1. Tippen Sie auf das Icon Einstellungen auf Ihrem iPhone.
2. Im Menü Einstellungen gehen Sie zu:
Allgemein → Bedienungshilfen → MFi-Hörhilfen
3. Ist in diesem Bildschirm die Funktion Bluetooth noch deaktiviert, aktivieren Sie Bluetooth. Während das iPhone nach den Hörsystemen sucht, schalten Sie die Hörsysteme aus und direkt wieder ein (hiermit versetzen Sie die Hörsysteme in den Kopplungsmodus).
4. Es erscheint Ihr Vorname und „Hearing Aid“, sobald das iPhone Ihre Hörsysteme das erste Mal erkannt hat. Ist dies inner halb von 5–7 Sekunden nicht der Fall, gehen Sie auf Zurück am linken, oberen Bildschirmrand und rufen Sie erneut MFi-Hörhilfen auf.
5. Tippen Sie auf den Hörsystemnamen um die Geräte mit dem iPhone zu verbinden.

6. Es erscheinen zwei Kopplungsanfragen – für jedes Hörsystem eine eigene. Wählen Sie Koppeln aus, um endgültig zu verbinden. Beide Anfragen können sich zeitlich ein paar Sekunden verzögern.
7. Die Kopplung ist nun komplett.

Ihre Hörsysteme mit einem Android Gerät koppeln

Um Ihre Hörsysteme mit Ihrem Android-Gerät nutzen zu können, müssen Sie Hörsystem und Android-Gerät zunächst miteinander koppeln. Bitte folgen Sie den Anweisungen:

1. Tippen Sie auf das Icon Einstellungen.
2. Wählen Sie Bluetooth.
3. Ändern Sie die Einstellungen in Ein, wenn Bluetooth ausgeschaltet ist. Schalten Sie die Hörsysteme aus und direkt wieder ein. So versetzen Sie die Hörsysteme in den Kopplungsmodus.
4. Unter Gekoppelte Geräte sehen Sie Ihren Vornamen, gefolgt von Hearing Aid, wenn die Hörsysteme erkannt wurden. Wenn der Name nicht innerhalb von 5–7 Sekunden in der Gekoppelte-Geräte-Liste erscheint, tippen Sie oben links in der Ecke auf das Icon Bedienungshilfen und dann auf Hörgeräte.
5. Es erscheinen einmal das rechte und einmal das linke Hörsystem in der Liste. Beide Listeneinträge müssen zum Koppeln angeklickt werden.
6. Die Kopplung ist abgeschlossen.

Kopplung und Kompatibilität

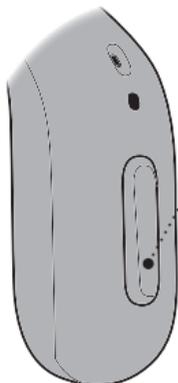
Eine Anleitung für das Koppeln Ihrer Hörsysteme mit einem iPhone, iPad, iPod touch oder Android-Gerat finden Sie unter: Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad-, iPod touch- und Mac-Modelle sowie Android-Geräte finden Sie unter:

www.sbohearing.com/compatibility

Handhabung von Telefonanrufen

Sie können Telefonanrufe mit den Tastern an Ihrem Hörsystem annehmen, ablehnen oder beenden. Sie können auch die Tippsteuerung verwenden, um Anrufe anzunehmen oder zu beenden.



- **Telefonanruf annehmen**

Drücken Sie kurz auf den Taster, um einen Telefonanruf anzunehmen. Ein kurzer Ton bestätigt Ihre Eingabe.

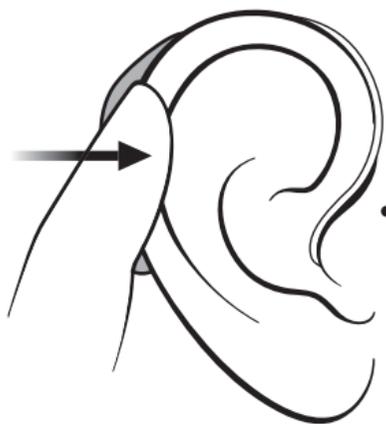
Telefonanruf ablehnen

Halten Sie den Taster gedrückt, um einen Telefonanruf abzulehnen. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

Telefonanruf beenden

Halten Sie den Taster gedrückt, um einen Telefonanruf zu beenden. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

Um die Anruffunktion nutzen zu können, muss Ihr Hörsystem mit einem kompatiblen Mobilgerät* gekoppelt sein.



• **Telefonanruf annehmen**

Tippen Sie zweimal auf Ihr Ohr oder Hörsystem, um einen Anruf anzunehmen. Ein kurzer Ton bestätigt Ihre Eingabe.

• **Telefonanruf beenden**

Tippen Sie zweimal auf Ihr Ohr oder Hörsystem, um einen Telefonanruf zu beenden. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

* Eine Liste kompatibler Mobilgeräte finden Sie unter: www.sbohearing.com/compatibility

Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von kabellosem Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in Alltagssituationen spürbar verbessern.

KINDconnectLine ConnectClip

Kann mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und als externes Mikrofon und Freisprech-Headset genutzt werden.

Phone Adapter 2.0

Kann in Kombination mit Ihren Hörsystemen und KINDconnectLine ConnectClip genutzt werden und ermöglicht freihändiges Telefonieren über einen Festnetzanschluss.

KINDconnectLine TV 2.4

Überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos an Ihre Hörsysteme.

KINDconnectLine Remote Control 2.4

Ermöglicht es Ihnen, das Programm zu wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anzupassen und Ihre Hörsysteme stummzuschalten.

EduMic

Kann in Klassenzimmern/
Büroumgebungen und an
öffentlichen Plätzen (bei
Verwendung einer Telefonspule)
als externes Mikrofon genutzt
werden.

KINDconnect

Ermöglicht Ihnen die Steuerung
Ihres Hörsystems per App auf
Ihrem Mobiltelefon oder Tablet.
Für iPhone, iPad, iPod touch
und Android-Geräte. Achten
Sie bitte darauf, die KINDconnect
app nur über offizielle App Stores
herunterzuladen und zu installieren.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. Der App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play Logo sind Marken von Google LLC.

Telefonspule

Die Telefonspule
ist geeignet für
Telefongespräche
mit speziellen Telefonen mit
Induktionsspule, und um in
Theatern, Kirchen oder Hörsälen
mit Induktionsschleife besser
verstehen zu können. Dieses
Symbol wird angezeigt, wenn Sie
sich im Bereich einer Ringschleife
(Induktionsschleife) befinden.



Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Indikation für Tinnitus SoundSupport

Mit Hilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern (Audiologen, Hörerätiefachleuten oder HNO-Ärzten) eingesetzt werden, die Erfahrung mit der Beurteilung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Die Anpassung von Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms von einem Hörakustiker vorgenommen werden.

Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihrem Hörsystem bedenkenlos verwenden können.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert.

Tinnitus SoundSupport Programme

Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie in einem Programm sind, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche, nicht aber die von Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge stumm. Informationen zur Stummschaltung Ihrer Hörsysteme finden Sie im Abschnitt **Hörsysteme stummschalten**.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker kann den Lautstärkeregler für ein Hörsystem einstellen, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.

Weitere Informationen zur Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport entnehmen Sie bitte der Tabelle

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem **im Abschnitt** Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen **am Ende dieser Anleitung.** am Ende dieser Anleitung.

Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Achten Sie bitte auf folgende Warnhinweise, wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klang-Generator aktiviert hat.

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators, und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihrer Hörsysteme umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihre Hörsysteme ein unerwartetes Verhalten zeigen oder schwerwiegende Zwischenfälle mit Ihren Hörsystemen auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung einer alters- oder krankheitsbedingten Hörschwäche beitragen.

Die Unterstützung durch Hörsysteme stellt nur einen Teil der Hörrehabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein.

Um den vollen Nutzen aus Ihren Hörsystemen zu ziehen, sollten Sie sie häufig nutzen.

Laden Sie diese Hörsysteme nur mit einer Ladestation des Herstellers auf. Bei Verwendung einer anderen Ladestation riskieren Sie eine Beschädigung der Hörsysteme und des Akkus.

Dieses Hörsystem wird mit einer nicht auswechselbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie (Akku) betrieben. Laden Sie das Hörsystem bitte regelmäßig auf, und machen Sie sich mit den Hinweisen bezüglich Sicherheit und Handhabung von wiederaufladbaren Hörsystemen vertraut.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme dürfen nur gemäß den Anweisungen Ihres Hörakustikers genutzt werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen. Erlauben Sie niemals anderen, Ihre Hörsysteme zu tragen. Eine unerlaubte Nutzung kann zu dauerhaften Hörschäden führen.

Erstickungsgefahr durch Verschlucken von Kleinteilen

Bewahren Sie alle Kleinteile (z. B. Hörsysteme, Ohrstücke, Akku usw.) außerhalb der Reichweite und Sichtweite von Kindern und anderen Personen auf, die diese Teile verschlucken könnten. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf, wenn jemand an Kleinteilen erstickt oder Akku verschluckt werden.

Aus explosionsgefährdeten Umgebungen fernhalten.

Die Verwendung Ihrer Hörsysteme unter normalen Betriebsbedingungen stellt keine Gefahr dar. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet.

Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. Bergwerken, Ölfeldern, sauerstoffreiche Umgebungen oder in Bereichen, in denen brennbare Anästhesiemittel verwendet werden.

Lebensgefahr durch das Verschlucken von Akkus

Verschlucken Sie niemals Akkus. Anderenfalls kann es innerhalb weniger Stunden zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Verschluckte Akkus können Verbrennungen verursachen, die innere Organe perforieren könnten. Bewahren Sie Akkus außerhalb der Reichweite und Sichtweite von Kindern und anderen Personen auf, die sie verschlucken könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Akkus nicht mit den Medikamenten verwechselt werden. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf, wenn ein Akku verschluckt wurde.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

-Gefahr durch Einführen von Akkus in Ohr oder Nase Führen Sie keinen Akku in Ohr oder Nase ein. Dies kann zu dauerhaften Schäden durch Verbrennungen führen. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn ein Akku in Ohr oder Nase eingeführt wurde.

Versuchen Sie keinesfalls, Akkus selbst zu wechseln.

Versuchen Sie nicht, Ihre Hörsysteme zu öffnen. Dies kann den Akku beschädigen.

Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, falls ein Akkuwechsel erforderlich ist. Die Garantie erlischt, wenn Anzeichen von Fremdeinwirkung zu erkennen sind.

Vorsicht vor auslaufenden Akkus

Berühren Sie Ihre Hörsysteme nicht, wenn der Akku undicht zu sein scheint, da die Säuren Hautreizungen verursachen können. Wenn Sie mit Batteriesäuren

in Berührung gekommen sind, wischen Sie diese mit einem feuchten Tuch ab. Sollten Hautreizungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein. Sollte ein Akku auslaufen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um weitere Anweisungen zu erhalten.

Vorsicht vor plötzlicher Funktionsstörung

Ihre Hörsysteme können ohne Vorankündigung aufhören zu funktionieren. Zum Beispiel, wenn der Akku leer ist oder die Schläuche verstopft sind. Beachten Sie dies vor allem in Situationen, in denen Sie auf Warntöne angewiesen sind (z. B. im Straßenverkehr).

Verwendung mit aktiven medizinischen Implantaten

Das Hörsystem wurde gründlich getestet und für eine Gesundheitswirkung gemäß den internationalen Normen für die Exposition des Menschen (Specific Absorption Ratio

– SAR) für induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper entwickelt.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit bei Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Informationen über die Nutzung eines Hörsystems zu erhalten.

Zubehör mit integrierten Magneten (z. B. der AutoPhone-Magnet und das Multifunktionswerkzeug) mussten mindestens 30 Zentimeter von implantierten medizinischen Geräten entfernt sein. Befolgen Sie die vom Hersteller Ihres implantierten medizinischen Gerätes

empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten.

Verwendung mit Cochlea-Implantaten

Achten Sie beim Tragen eines Cochlea-Implantats (CI) im einen Ohr und eines Hörsystems im anderen Ohr darauf, dass Sie zwischen dem CI und dem Hörsystem immer einen Abstand von mindestens 1 Zentimeter einhalten. Das Magnetfeld des CI kann der Hörereinheit in Ihrem Hörsystem permanenten Schaden zufügen. Legen Sie die beiden Geräte daher nie nah nebeneinander ab, zum Beispiel bei der Reinigung oder dem Batteriewechsel. Bewahren Sie das CI und das Hörsystem außerdem niemals in der gleichen Schachtel auf.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

Verbleiben des Ohrstücks im Gehörgang

Vergewissern Sie sich, dass das Ohrstück noch mit dem Hörer verbunden ist, wenn Sie das Hörsystem aus dem Ohr nehmen. Befindet sich das Ohrstück nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Entfernung von Hörsystemen vor bestimmten medizinischen Eingriffen

Tragen Sie Ihre Hörsysteme nicht während medizinischer Verfahren wie einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie, einem chirurgischen Eingriff usw., da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken magnetischen und elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

Von extremer Hitze fernhalten

Setzen Sie Ihre Hörsysteme niemals extremer Hitze aus. Lassen Sie Ihre Hörsysteme zum Beispiel nicht in einem geparkten Auto in der Sonne liegen.

Verwenden Sie niemals ein externes Heizgerät zum Trocknen Ihrer Hörsysteme. Trocknen Sie Ihre Hörsysteme zum Beispiel nicht mit einem Haartrockner oder in einem Ofen wie einer Mikrowelle.

Von Chemikalien fernhalten

Entfernen Sie Ihre Hörsysteme, bevor Sie Produkte anwenden, die bestimmte Chemikalien enthalten, die Ihre Hörsysteme beschädigen können. Dies sind zum Beispiel, Kosmetik, Haarspray, Parfüm, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays. Lassen Sie die Produkte vor dem Anlegen der Hörsysteme trocknen.

Verbindung der Ladestation mit einem externen Gerät

Wenn Sie die Ladestation Ihrer Hörsysteme mit einem anderen als dem ursprünglich mit der Ladestation gelieferten USB-Stecker verbinden, muss der USB-Stecker der Norm IEC 62368-1 oder gleichwertigen Sicherheitsstandards entsprechen.

Potenzielle Nebenwirkungen

Wenn Sie ein Hörsystem tragen, produzieren Sie möglicherweise mehr Ohrenschmalz. In seltenen Fällen können die nicht allergenen Materialien im Produkt Hautreizungen oder andere Nebenwirkungen verursachen. Sollten derartige Nebenwirkungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein.

Nutzung von Drittanbieterzubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Kabel und Umwandler (zum Beispiel Mikrofone) des Herstellers. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Geräts verringern.

Hörsysteme nicht verändern

Nehmen Sie keine Änderungen an Ihren Hörsystemen vor, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden. Dies führt zum Erlöschen der Garantie.

Nutzung in Bereichen mit elektromagnetischen Störungen

Ihre Hörsysteme wurden nach den strengsten internationalen Standards unter Einbeziehung der Norm EN/IEC 60601-1-2 und ihrer Ergänzungen auf mögliche Interferenzen getestet. In der Nähe von Geräten, die die Leistung Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen können, wie z. B. Mobiltelefone, Wi-Fi-Router oder andere Geräte mit dem angezeigten Symbol, können elektromagnetische Störungen auftreten. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. Es ist also kein Problem, wenn das Hörsystem mit Feuchtigkeit in Berührung kommt oder bei Regen etwas nass wird. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie folgende Schritte durch:

Wischen Sie das Hörsystem mit einem trockenen Tuch ab, bevor Sie es in die Ladestation einlegen.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebsbedingungen	Temperatur: +5 °C bis +40 °C (41°F to 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Ladebedingungen	Temperatur: +5 °C bis +40 °C (41°F to 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -20°C bis +60°C (-4°F to 140°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa Lagerung: Temperatur: -20°C bis +30°C (-4°F to 86°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Hinweis

Hinweise zu den Nutzungsbedingungen der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Ladestation.

Technische Daten

Das Hörsystem nutzt zweierlei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter -40 dB μ A/m) bei 10 m Abstand).

Das Hörsystem enthält außerdem einen Funk-Empfänger mit Bluetooth Low-Energy-Technologie und eine entwickelte Kurzstrecken-Funktechnologie, die beide im ISM-Band mit 2,4 GHz arbeiten. Der Funksender ist schwach und liegt

immer unter 4,5 mW, was einem Wert von 6,5 dBm Gesamtstrahlungsleistung entspricht.

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Die Hörsysteme erfüllen die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in öffentlichen und privaten Umgebungen vorgesehen. Es hat die folgenden anwendbaren Emissions- und Störfestigkeitsprüfungen bestanden:

Anforderungen an die Störaussendung für ein Gerät gemäß CISPR 11 Gruppe 1 Klasse B, wie in Tabelle 2 der Norm IEC 60601-1-2 angegeben.

Strahlungsaussendung für Kommunikationsgeräte, die auf dem 2,4-GHz-ISM-Band betrieben werden, gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-247 und EN 300328 (nur für Produkte mit Bluetooth).

Strahlungsaussendung für magnetische Induktionskommunikation im Nahfeld bei 3,84 MHz gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-210 und EN 300330.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2, und 3 V/m zwischen 2,7 und 6,0 GHz gemäß CISPR 32.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 28 V/m für ausgewählte drahtlose HF-Kommunikationsbänder zwischen 380 MHz und 5,8 GHz gemäß Tabelle 9 der Norm IEC 60601-1-2.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 65 A/m für ausgewählte magnetische Nahfelder bei 30 kHz, 134,2 kHz und 13,56 MHz gemäß Tabelle 11 der Norm IEC 60601-1-2 AM1.

HF-Störfestigkeit in ausgewählten Frequenzbändern gemäß IEC 60118-13 zwischen 25 und 60 V/m und für Nahfelder von Kommunikationsgeräten, die an das Ohr gehalten werden, gemäß ANSI C63.19.

Störfestigkeit gegen netzfrequente Magnetfelder bei einem Feldpegel von 30 A/m gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2 (nur für Produkte mit Telefonspule).

Störfestigkeit gegen ESD-Pegel von +/- 2, 4 und 8 kV leitungsgebundener Entladung und +/- 2, 4, 8 und 15 kV Luftentladung gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt. Zusätzliche Informationen finden Sie im Datenblatt.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

KINDsevan Hörsysteme sind Handelsmarken von SBO Hearing.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie vom Hersteller:

SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Denmark
[www.sbohearing.com/
declarations-of-conformity](http://www.sbohearing.com/declarations-of-conformity)

CE 0123



SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



Bluetooth®



Beschreibung der produktbegleitenden Symbole



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Gerät wird von dem Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des medizinischen Geräts gemäß der Definition in der EU-Richtlinie 2017/745 an.



CE-Zeichen

Das Gerät entspricht allen erforderlichen EU-Verordnungen und -Richtlinien. Die vierstellige Nummer gibt die Identifikation der benannten Stelle an.



Elektronikschratt (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschratt auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.



Regulatorisches Prüfzeichen (RCM)

Das Gerät erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Geräte, die an den australischen oder neuseeländischen Markt geliefert werden.

IP68

IP-Code

Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen dauerndes Untertauchen.



Bluetooth-Logo

Eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc., die unter deren Lizenz verwendet wird.

Beschreibung der produktbegleitenden Symbole



„Made for Apple“-Schilder

Gibt an, dass das Gerät mit iPhone und iPad kompatibel ist.



Mac-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Mac kompatibel ist.



Apple AirPlay-Schild

Mit der AirPlay-Taste können Sie die Hörsysteme mit einem Mac verbinden und davon trennen.



Android-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Android kompatibel ist.



Induktionsschleife

Dieses Logo enthält das universelle Symbol für Hörsysteme. Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.



Radiofrequenz-Sender (RF-Sender)

Ihr Hörsystem enthält einen RF-Sender.

GTIN

Global Trade Item Number

Eine weltweit eindeutige 14-stellige Nummer zur Kennzeichnung von Medizinprodukten, einschließlich Software für Medizinprodukte. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizinprodukts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizinprodukts.

FW

FW

Im Gerät verwendete Firmware-Version



Trocken lagern

Weist auf ein Medizinprodukt hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.

Beschreibung der produktbegleitenden Symbole

	Katalognummer Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.
	Seriennummer Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.
	Medizinprodukt. Das Gerät ist ein Medizinprodukt.
	Symbol für Batterierecycling Symbol für das Recycling von Li-Ionen-Batterien.
	Temperaturbegrenzung Gibt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.
	Feuchtigkeitsbegrenzung Gibt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.
	Radiofrequenz-Identifikation Weist auf das Vorhandensein eines passiven Radiofrequenz-Senders im Hörsystem hin, das für Herstellungs- und Servicezwecke genutzt wird.
	Produktidentifizierungsnummer Zeigt dem Nutzer die eindeutigen Informationen zur Identifizierung des Geräts an.

Internationale Garantie

Ihr Gerät verfügt über eine internationale Herstellergarantie auf Material und Ausführung. Diese internationale Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialfehler des Geräts an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Hörer, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die internationale Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die genannte internationale Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte, die Sie möglicherweise nach den im Land des Kaufs geltenden Rechtsvorschriften für den Verkauf von Konsumgütern haben. Ihr Hörakustiker hat möglicherweise eine zusätzliche Garantie ausgestellt, die über

die Bestimmungen dieser internationalen Garantie hinausgeht. Bitte konsultieren Sie ihn für weitere Informationen.

Wenn Sie Service benötigen

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten. Für seine Dienstleistungen kann Ihr Hörakustiker eine Gebühr verlangen.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Modell links: _____ Serien-Nr.: _____

Modell rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Nutzungsbeschränkung			
<input type="checkbox"/>	Keine Nutzungsbeschränkung		
	Hörprogramm	Startlautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem

Links

Rechts

Ja Nein

Tinnitus SoundSupport

Ja Nein

A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke in einem einzelnen Hörsystem zu **erhöhen** oder zu **verringern**, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Sie können ein Hörsystem benutzen, um die Lautstärke zu **erhöhen**, und das andere Hörsystem, um die Lautstärke zu **verringern**.

Um die Lautstärke zu **erhöhen**, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster am RECHTEN Hörsystem.

Um die Lautstärke zu **verringern**, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster am LINKEN Hörsystem.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem

Links			Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Kurz drücken		Programm wechseln	<input type="checkbox"/> Kurz drücken	
<input type="checkbox"/> Lang drücken			<input type="checkbox"/> Lang drücken	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärke regeln	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Info-Töne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Warntöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwachem Akku	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Info-Töne und LED-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne und LED-Anzeigen signalisiert. Deren Bedeutungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt. Eine Erklärung der LED-Anzeige der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeige nach Ihren Präferenzen anpassen.

Hörprogramm	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED-Anzeige*	Bedeutung
1	1 Info-Ton	○	
2	2 Info-Töne	○ ○	
3	3 Info-Töne	○ ○ ○	
4	4 Info-Töne	○ ○ ○ ○	

○ Kurzes GRÜNES Blinken

*LED-Anzeige blinkt kontinuierlich oder dreimal kurz hintereinander.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

EIN/AUS	Info-Ton	LED	Muster
EIN	<input type="checkbox"/> Startmelodie	<input type="checkbox"/> 	Leuchtet einmalig auf
AUS	<input type="checkbox"/> 4 absteigende Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Lautstärke	Info-Ton	LED	
Startlautstärke	<input type="checkbox"/> 2 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Minimale/Maximale Lautstärke	<input type="checkbox"/> 3 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Lautstärkeregler (lauter/leiser)	<input type="checkbox"/> 1 Info-Ton	<input type="checkbox"/> 	
Stummschalten		<input type="checkbox"/>   	Leuchtet oder blinkt drei Mal

 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGES Blinken  Kurzes ORANGES Blinken

Zubehör	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	Muster
KINDconnectLine TV 2.4	2 unterschiedliche Info-Töne		Leuchtet oder blinkt drei Mal
EduMic	2 unterschiedliche Info-Töne		
KINDconnectLine ConnectClip	2 unterschiedliche Info-Töne		
Bluetooth	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	
Bluetooth EIN	4 absteigende Töne + kurze Melodie		Nur mit der Einstellung „dreimalige Wiederholung“ verfügbar
Bluetooth AUS	4 absteigende Töne + kurze Melodie		

 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGES Blinken  Kurzes ORANGES Blinken

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Warnhinweise	Info-Ton	LED	Muster
Akku schwach	<input type="checkbox"/> 3 alternierende Info-Töne	<input type="checkbox"/> ● ● ● ● ● ● ● ●	Blinkt kontinuierlich
	<input type="checkbox"/> Sprachansage	●	
Akku leer	4 absteigende Info-Töne		
Reinigung oder Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen	<input type="checkbox"/> ●●● ●●● ●●● ●●●	Vier Wiederholungen. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird		AUS	Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung

Warnhinweise	Info-Ton	LED	Muster
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingelegt wird			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung .

 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGES Blinken  Kurzes ORANGES Blinken

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursachen
Nichts zu hören	Akku des Hörsystems ist leer
	Akku ist nicht mehr funktionsfähig
	Nicht kompatibler Hörer
	Ohrstücke verstopft (Dome, Grip Tip, Power flex mould, Micro mould oder LiteTip)
	Hörsystemmikrofon stummgeschaltet
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft
	Feuchtigkeit
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr
	Ohrenschmalz im Gehörgang
Info-Töne hörbar	Wenn Ihr Hörsystem viermal hintereinander acht Info-Töne ausgibt, muss das im Hörsystem integrierte Mikrofon eventuell gewartet werden.
Probleme beim Koppeln mit einem Smartphone	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt
Konnektivitätsprobleme mit Mac	Audioprobleme

Lösungen

Hörsystem aufladen

Hörakustiker kontaktieren

Hörakustiker kontaktieren

Ohrstück reinigen,
Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln

Stummschaltung des Hörsystemmikrofons aufheben

Ohrstück reinigen oder Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln

Hörsystem mit einem trockenen Tuch abwischen und trocknen lassen

Ohrstück wieder einsetzen

Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Versuchen Sie zunächst, das Mikrofon mit dem Reinigungswerkzeug zu reinigen.
Wenn der Signalton weiterhin ertönt, wenden Sie sich an Ihr Service-Center.

1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem. **2)** Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone AUS und wieder EIN. **3)** Schalten Sie das Hörsystem AUS und wieder EIN. **4)** Koppeln Sie Ihr Hörsystem erneut

1) Öffnen Sie das Kontrollzentrum auf dem Mac. **2)** Klicken Sie unter „Ton“ auf die Schaltfläche „AirPlay AUS“. **3)** Schalten Sie Ihre Hörsysteme AUS und dann wieder EIN. **4)** Klicken Sie im Kontrollzentrum unter „Ton“ auf die Schaltfläche „AirPlay EIN“.

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fehlerbehebung

Die Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursachen
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird	Die Ladestation ist ausgeschaltet.
	Die Temperatur des Hörsystems oder der Ladestation ist entweder zu hoch oder zu niedrig.
	Der Ladevorgang wurde nicht abgeschlossen. Die Ladestation hat den Ladevorgang zum Schutz des Akkus gestoppt.
	Das Hörsystem wurde nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt.
	Die Ladekontakte des Hörsystems sind verschmutzt.
Die LED-Leuchte des Hörsystems blinkt ORANGEFARBEN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird, schaltet sich aber nicht ein, wenn es aus der Ladestation genommen wird.	Der Akku ist sehr schwach und reicht nicht aus, um die Hörsysteme einzuschalten.
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird	Systemfehler

Lösungen

Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung der Ladestation korrekt angeschlossen ist bzw. die Batterie der Ladestation ausreichend geladen wurde.

Stellen Sie die Ladestation und das Hörsystem an einen Ort mit einer Temperatur zwischen +5 und +40 °C (+41°F and +104°F).

Setzen Sie das Hörsystem erneut in die Ladestation ein. Dadurch wird der Ladevorgang innerhalb von circa 15 Minuten abgeschlossen.

Prüfen Sie die Ladeanschlüsse auf Fremdkörper.

Reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch

Die Hörsysteme laden. Sorgen Sie dafür, dass die Hörsysteme in dieser Zeit auf der Ladestation bleiben.

Hörakustiker kontaktieren

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Deutschland:

KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststr. 3 -5
30938 Großburgwedel/Hannover
Tel. 0800 6 999 333
info@kind.com

Schweiz:

KIND Hörzentralen AG
Hertensteinstrasse 8
6004 Luzern
Tel. 0 41 41 / 8 70 70
info.ch@kind.com

Österreich:

KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
Tel. 01 4031844
info.at@kind.com

Luxemburg:

KIND Centre Auditif S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
Tel. +352 (0) 29/57 05
info@kind.com

Ihr KIND Fachgeschäft

www.kind.com



0000273076000001

KIND